



Umwelterklärung 2024

Wir bewegen was
VENNEKER
Gruppe

7

INHALTSVERZEICHNIS

Die Venneker Gruppe	4
Unsere Historie	4
Geschäftsfelder	5
Standort	6
Integriertes Managementsystem	7
Unsere Unternehmensgrundsätze	8
Unser Nachhaltigkeitskonzept	9
Strategie	9
Prozessmanagement	11
Umweltbelange	14
Gesellschaft	14
Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	17
Umweltauswirkungen	19
Umweltaspekte im Produktlebenszyklus	19
Umweltaspekte im Unternehmen	20
Kernindikatoren unserer Umweltleistung	22
Energieeffizienz	22
Materialeffizienz	26
Wasser	27
Abfall	28
Biologische Vielfalt	29
Emissionen	29
Unser Umweltprogramm	31
Maßnahmen	31
Gültigkeitserklärung	35

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung (z.B. Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter) verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für beide Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat lediglich redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

ein wesentlicher und grundlegender Bestandteil der Unternehmenskultur der VENNEKER Gruppe ist unternehmerisch verantwortliches Handeln. Die damit verbundenen Engagements fassen wir unter dem Begriff „Corporate Social Responsibility“ (CSR) zusammen. Sie beziehen insbesondere das Thema Nachhaltigkeit mit ein und ruhen auf den drei Säulen Ökonomie, Ökologie und Soziales. Ziel ist es, einen Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung von Wirtschaft, Umwelt, Ressourcenverbrauch und Gesellschaft zu leisten, dies mit Blick auf und unter Berücksichtigung der Interessen unserer nachfolgenden Generationen.



Die VENNEKER Gruppe übernimmt Verantwortung für ihr Tun und die daraus resultierenden Wechselwirkungen mit der Umwelt. Unser proaktives Umweltmanagement ist daher ein wesentlicher Teil der Umsetzung des ökologischen Aspektes des Nachhaltigkeitskonzeptes. Dieses erstreckt sich bei der VENNEKER Gruppe über die gesamte Dienstleistungskette. Die Umsetzung dieser Ziele erreichen wir durch vielfältige Maßnahmen, insbesondere durch

- die Einhaltung von Umweltschutzrichtlinien, -verordnungen und -gesetzen,
- die Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung unseres Energiecontrolling-Systems,
- die Bestellung einer Umweltmanagementbeauftragten und die Einbindung aller Mitarbeiter in den verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt,
- den präferierten Bezug von Tieren aus Betrieben mit Initiative Tierwohl und
- ein nach EMAS IV validiertes Umweltmanagementsystem.

Darüber hinaus engagieren wir uns sozial. Neben der Verantwortung gegenüber unseren Mitarbeitern verstehen wir darunter auch die Rolle des Unternehmens in der lokalen und regionalen Gesellschaft bzw. Region. Unter "Corporate Citizenship" verstehen wir nicht nur Themen wie Sozialstandards, die Einhaltung von Umwelt- und Sozialgesetzen, sondern insbesondere auch eine transparente Unternehmensführung sowie das Engagement für das Gemeinwesen und den Arbeitsschutz.

Die Umsetzung und das Vorantreiben der ökologischen Aspekte werden natürlich auch unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit betrachtet. Insbesondere in den aktuellen, herausfordernden Zeiten ist dies aus Unternehmenssicht ein bedeutungsvoller Faktor.

Die vorliegende Umwelterklärung ist im Rahmen der Erst-Validierung unseres Umweltmanagementsystems entstanden, sie wurde durch einen zugelassenen Umweltgutachter validiert.

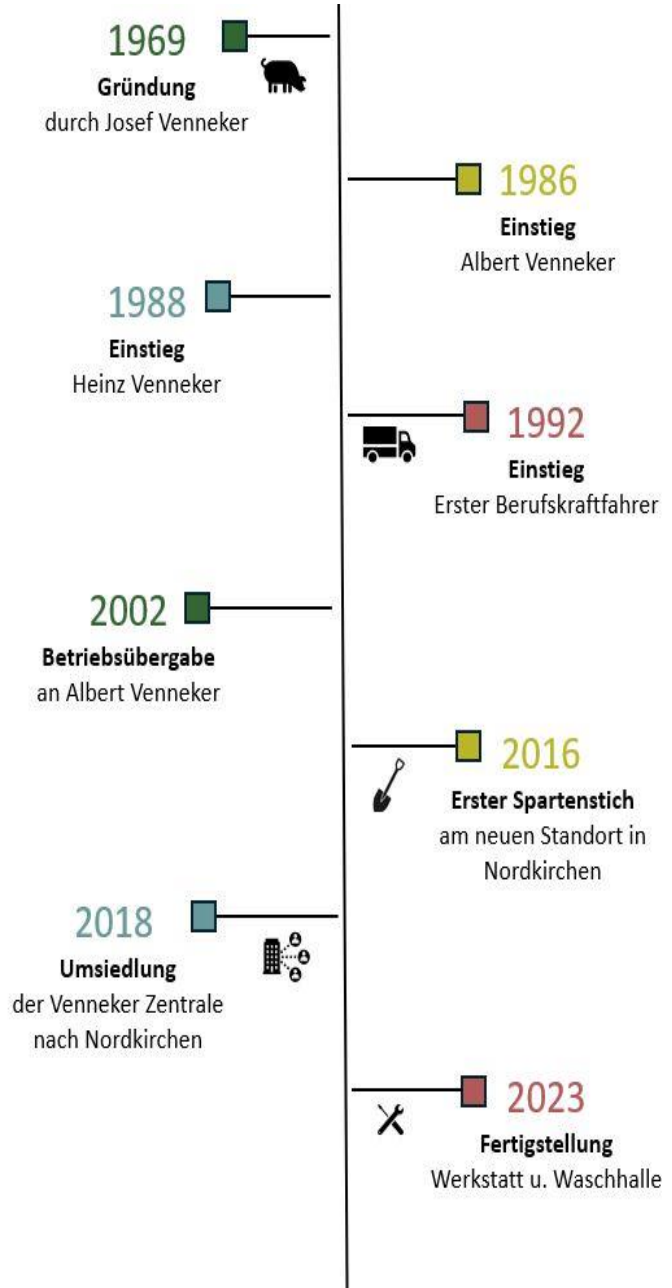
gez. Albert VENNEKER
Geschäftsführer

DIE VENNEKER GRUPPE

UNSERE HISTORIE

Erfolgreicher Familienbetrieb für die Landwirtschaft

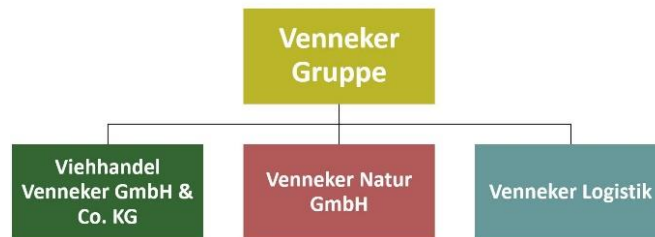
1969 schlug die Geburtsstunde des Viehhandels Josef VENNEKER. Auf ihrem westfälischen Bauernhof in Nordkirchen gründeten die Eheleute Josef und Hildegard VENNEKER einen Viehvermarktungsbetrieb. Mit nur einem Anhänger begann Landwirt Josef VENNEKER zunächst die Tiere aus seinem Betrieb abzusetzen. Nachdem das gelang, wünschten auch Landwirte aus der Nachbarschaft den Mitvertrieb ihrer Tiere. So wuchs der Viehhandel vom Hof VENNEKER in Nordkirchen aus. Die Familie baute den Handel und den Transport von Tieren schrittweise aus. Schon bald schafften sie sich den zweiten und dritten Viehanhänger an. Das Unternehmen vergrößerte sich. Der Bauernhof wurde immer mehr zu einem Umschlagplatz für Zucht- und Schlachttiere. 1986 und 1988 übernahmen die Söhne Albert und Heinz VENNEKER verantwortungsvolle Aufgaben im Familienunternehmen. Als 2002 die Betriebsübergabe an Albert VENNEKER erfolgte, wurde das Unternehmen in Viehhandel Josef VENNEKER, Inhaber Albert VENNEKER e.K., umfirmiert. Heinz VENNEKER übernahm die Geschäftsführung. Die Vielseitigkeit des Familienbetriebes in zweiter Generation spiegelt sich auch in der Namensgebung „VENNEKER Unternehmensgruppe“ mit den Sparten Viehhandel, Logistik und Natur wider.



GESCHÄFTSFELDER

VENNEKER GRUPPE

Die VENNEKER Gruppe teilt sich in verschiedene Bereiche auf. Dazu gehört der Viehhandel, die Natur und die Logistik. Angesichts der Umweltrelevanz konzentrieren wir uns jedoch nur auf die Viehhandel Josef VENNEKER GmbH & Co. KG und die VENNEKER Natur GmbH.



VIEHHANDEL JOSEF VENNEKER GMBH & Co. KG

Die Haupttätigkeiten des Viehhandels Josef VENNEKER GmbH & Co. KG sind der Handel und Transport von Vieh. Ein Team unterschiedlichster Spezialisten - vom Berufskraftfahrer über Mechaniker, IT-Fachleute, Kaufleute und andere Fachkräfte – gewährleistet den individuellen Ein- und Verkauf sowie Transport der Tiere. Dafür stehen 82 LKW mit Viehtransport-Aufliegern und Gliederzügen zur Verfügung. Der typische Kundenstamm besteht aus Landwirten und Schlachthöfen.

Der Viehhandel beschäftigt aktuell 200 Mitarbeiter, davon 5 Auszubildende für den Bereich Verwaltung, 90 Fahrer, 9 Werkstattmitarbeiter und 1 Auszubildenden als LKW-Fahrer.

VENNEKER NATUR GMBH

Die VENNEKER Natur GmbH wurde ein wichtiger Baustein in unserem Dienstleistungsangebot. Mit 23 LKW und den dazugehörigen Tank-, Thermo- und Kipp-Aufliegern decken wir all jene Transportaufgaben in der landwirtschaftlichen Wertschöpfungskette ab, die wir mit unserem Kerngeschäft, dem Tiertransport, nicht bedienen können, die aber direkt damit zusammenhängen: Keine gesunden Tiere ohne gesundes Tierfutter. Kein Biogas ohne Mais, keine Biogasanlage ohne Gärreste, kein Viehbestand ohne festen oder flüssigen tierischen Dünger. All diese Stoffe müssen mit optimierter Logistik von A nach B gebracht werden. Und weil wir das gut können, werden die LKW von VENNEKER Natur auch gerne von der Bauwirtschaft genutzt.

Die VENNEKER Natur hat derzeit 33 Mitarbeiter, davon sind 28 als Fahrer beschäftigt.

STANDORT

Sämtliche Aktivitäten der VENNEKER Gruppe sind seit 2023 an einem Standort platziert. In der Vergangenheit teilten sich die Tätigkeiten auf zwei Standorte auf. Der Zweitstandort in Südkirchen wurde 2023 jedoch vollständig an den Standort nach Nordkirchen umgesiedelt. Der Standort ist ausschließlich von landwirtschaftlicher Fläche umgeben. Außerdem ist er verkehrsgünstig an der A1 (ca. 12 km) gelegen sowie an das Autobahnkreuz Münster-Süd (A43) und an das Autobahnkreuz Kamen (A2) angebunden.

Auf dem Betriebsgelände befinden sich neben dem Verwaltungsgebäude auch ein Stallgebäude, LKW-Parkplätze, der Werkchutz, unser Sozialgebäude, Schüttgüterboxen, eine Betontankstelle, die LKW-Waschanlage sowie seit Dezember 2023 die Werkstatt.



Lage von Nordkirchen in Nordrhein-Westfalen



Der Standort Nordkirchen (Stand 2023)

INTEGRIERTES MANAGEMENTSYSTEM

Das integrierte Managementsystem ("IMS") der VENNEKER Gruppe entspricht hinsichtlich des Umweltmanagements der DIN EN ISO 14001 sowie der EMAS-Verordnungen. Ergänzt werden diese Normen und Verordnungen durch das unternehmenseigene Nachhaltigkeitskonzept sowie unser Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagementsystem.

Das IMS gilt für den Standort an der Ermener Str. 20 in Nordkirchen, an welchem sämtliche Funktionen der VENNEKER Gruppe zusammengefasst sind. Wesentlich unterstützt wird es durch eine zentrale Managementbeauftragte sowie eine externe Fachkraft für Arbeitssicherheit. Das implementierte und wirkungsvolle System ist ausgerichtet an den Geschäftsprozessen des Unternehmens und folgt dem PDCA-Zyklus nach Deming. Wesentliche Basis für das Umweltmanagement ist die regelmäßige Erfassung und Bewertung der Umweltaspekte sowie ihrer direkten bzw. indirekten Auswirkungen auf die Umwelt. Die abgeleiteten Ziele und Kennzahlen werden in einem Umweltprogramm umgesetzt.

Die strategische Ausrichtung der Unternehmens-Gruppe beruht im Wesentlichen auf dem mindestens jährlich aktualisierten Kontext (IMS), der interne als auch externe Aspekte erfasst, der Unternehmensstrategie sowie einem - für alle Beschäftigten verpflichtenden - Code of Conduct. Im Sinne des Nachhaltigkeitsgedankens kommt zudem der Ökologie im Unternehmen eine besondere Bedeutung zu. Neben dem Umweltprogramm wird diese Ausrichtung an ökologischen Zielen in einer Vielzahl von Verbesserungsprojekten sichtbar. Auch außerhalb der Wertschöpfungsbereiche wurden bereits entsprechende Maßnahmen ergriffen: hier ist beispielsweise der Einsatz selbst erzeugter regenerativer Energien zu nennen sowie die Nutzung von E-Mobilität.



Die Einhaltung der gesetzlichen und behördlichen Anforderungen erreichen wir zum einen durch unser Rechts- und Genehmigungskataster, welches jährlich geprüft und aktualisiert wird, zum anderen durch die regelmäßig durchgeführten Compliance Audits, die die Einhaltung der gesetzlichen und behördlichen Anforderungen überprüfen. Die wesentlichen rechtlichen Anforderungen an uns resultieren aus der Viehverkehrsverordnung, dem Tierschutzgesetz, Gewerbeabfallverordnung,

der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, etc.

Im Zusammenhang mit der Energiekrise wurde der Stromverbrauch an beiden Standorten überprüft. Ziel war es, zusätzlich mögliche Einsparungen zu identifizieren. VENNEKER setzt sich damit aktiv für eine nachhaltige Energieversorgung ein und leistet einen Beitrag zur Bewältigung der aktuellen Energiekrise.

UNSERE UNTERNEHMENSGRUNDSÄTZE

Die VENNEKER Gruppe ist eine deutsche Top-Adresse für individuellen Handel mit Tieren mit hohem Qualitätsniveau. Das Unternehmen ist ein servicestarker Komplettanbieter.

Der Schwerpunkt der unternehmerischen Tätigkeit liegt in der Beratung, Konzeptionierung, Planung und kundenspezifischen Entwicklung. Ausgeprägtes Know-how, sowie Innovativität und Flexibilität bei der Erfüllung kundenspezifischer Wünsche und unter Berücksichtigung des Tierwohls sind wesentliche Stärken der VENNEKER Gruppe.

Qualität, Arbeitssicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz sowie die Nachhaltigkeit haben im Hause der VENNEKER Gruppe oberste Priorität. Die Verantwortung hierfür liegt bei der Geschäftsführung und allen Führungskräften. Gemeinsam tragen sie Sorge dafür, dass bei allen Mitarbeitern ein ständiges Bewusstsein für Qualität und Sicherheit am Arbeitsplatz, die Gesundheit, den Schutz der Umwelt, das Tierwohl, den Erhalt der Artenvielfalt und die Nachhaltigkeit des Handelns vorhanden ist.

In diesem Sinne strebt die VENNEKER Gruppe in allen Unternehmensbereichen und Prozessen eine ständige Verbesserung der Unternehmensleistungen in den Bereichen Umwelt sowie Arbeitssicherheit und somit des integrierten Managementsystems an. Dies ist Auftrag an die Führung und alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Das realisierte Integrierte Managementsystem basiert auf den folgenden Normen und Regelwerken DIN EN ISO 14001:2015, Verordnung (EG) 1221/2009 (EMAS III), Verordnung (EU) 2017/1505 (EMAS IV), Verordnung (EU) 2018/2020 (EMAS IV) und QS.

Die Erfüllung der Anforderungen und Erwartungen unserer Kunden sowie dadurch die Erzielung einer hohen Kundenzufriedenheit und -bindung durch kompetente Beratung, Planung, Ausführung und Service ist unsere vorrangige Aufgabe, ebenso wie die Erfüllung der Anforderungen und Erwartungen aller weiteren relevanten interessierten Parteien. Wir verpflichten uns und alle in unserem Namen tätigen Mitarbeiter, alle relevanten rechtlichen und behördlichen Verpflichtungen nach bestem Wissen zu erfüllen. Hierbei sorgt unser anspruchsvolles integriertes Managementsystem dafür, dass alle Geschäftsprozesse streng überwacht werden.

Sicherheit am Arbeitsplatz ist ein zentrales Anliegen der VENNEKER Gruppe, für dessen Realisierung alle Führungskräfte in Kooperation mit der Fachkraft für Arbeitssicherheit verantwortlich zeichnen. Die Verhinderung von Personenschäden, die Gewährleistung der Sicherheit Dritter, die Vermeidung von Umwelt- und Sachschäden sowie die Reduzierung bzw. Minimierung direkter und indirekter Umweltaspekte stehen bei der VENNEKER Gruppe an oberster Stelle.

Wir arbeiten durch vielfältige Maßnahmen - u.a. regelmäßige Schulungen und die aktive Einbindung unserer Mitarbeiter in den kontinuierlichen Verbesserungsprozess - an einer ständigen Verbesserung unserer Qualitäts- und Umweltleistung sowie an und unseren Arbeitsbedingungen. Identifizierte Nichtkonformitäten werden analysiert, Ursachen ermittelt und Korrekturen und Korrekturmaßnahmen abgeleitet, um ein wiederholtes Fehlerauftreten zu vermeiden.

Nordkirchen, 29.01.2025

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Albert Venneker', written in a cursive style.

gez. **Albert VENNEKER**

Geschäftsführer

UNSER NACHHALTIGKEITSKONZEPT

STRATEGIE

STRATEGISCHE ANALYSEN UND MAßNAHMEN

Wirtschaftlicher Erfolg steht für die VENNEKER Gruppe in direktem Zusammenhang mit unternehmerischer Verantwortung – für Mitarbeiter, Umwelt und Gesellschaft. Daher treffen wir unsere Entscheidungen stets auch unter den Aspekten der Nachhaltigkeit und somit der Sicherung unserer Zukunft und der Zukunft unserer Kinder.

Die Basis für nachhaltiges Handeln haben wir mit unseren Unternehmensgrundsätzen gelegt. Darin haben wir formuliert:

„Qualität, Arbeitssicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz, Tierschutz sowie die Nachhaltigkeit haben im Hause VENNEKER oberste Priorität. Die Verantwortung hierfür liegt bei der Geschäftsführung und allen Führungskräften. Gemeinsam tragen sie Sorge dafür, dass bei allen Mitarbeitern ein ständiges Bewusstsein für Qualität und Sicherheit am Arbeitsplatz, die Gesundheit, den Schutz der Umwelt, das Tierwohl, den Erhalt der Artenvielfalt und die Nachhaltigkeit des Handelns vorhanden ist.“

Unsere Unternehmensgrundsätze sind in der vollständigen Ausführung in dieser Umwelterklärung auf der Seite 8 zu finden.

WESENTLICHKEIT

Für uns als einer der führenden Viehhandelsunternehmen mit den Schwerpunkten des Handels, Transport und kundenindividuellen Serviceleistungen sind Nachhaltigkeitsaspekte fest in unserem täglichen Handeln verankert. Wir bekennen uns zu einer verantwortungsvollen Geschäftspolitik, die im Einklang mit nachhaltigen Forderungen und Regelungen steht.

Folgende Themen stehen dabei, auch als wesentliche Umweltaspekte, bei uns im Fokus:

- Betriebliches Umweltschutzmanagement,
- Reduzierung von Emissionen,
- Abfall und Recycling,
- Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz,
- Vielfalt und Chancengleichheit und
- Wirtschaftliche Auswirkungen.

ZIELE

Zu allen relevanten Umweltthemen haben wir mittel- bis langfristige Ziele definiert, deren Einhaltung und Umsetzung von der Geschäftsführung überwacht werden. Zu den Zielen gehören vor allem eine stetige Verbesserung der Ressourcen- und Energieeffizienz, Beiträge zum Umwelt- und Klimaschutz sowie ein hohes Maß von Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit.

Weitere Kernindikatoren werden in monatlichen bzw. quartalsweisen Intervallen vom Umweltmanagementbeauftragten überwacht. Im Falle festgestellter Abweichungen werden die Ursachen analysiert und korrigierende Maßnahmen zur Zielerreichung festgelegt und umgesetzt.

Ausführliche Beschreibungen zu den Umweltzielen und -Maßnahmen sind dieser Umwelterklärung ab Seite 30 zu entnehmen.

TIEFE DER WERTSCHÖPFUNGSKETTE

In unserer Wertschöpfungskette agieren wir auch mit der Hilfe zahlreicher Geschäftspartner. Zur Sicherung unseres Nachhaltigkeitskonzeptes schließen wir alle an der Wertschöpfung beteiligten Partner ein. Die Grundlage dafür sind ein stetiger Austausch mit Lieferanten und Dienstleistern ebenso wie unser integriertes Managementsystem mit den Themen Umwelt sowie Arbeits- und Gesundheitsschutz.

Unser Bestreben ist es, unsere Prozesse entlang der Wertschöpfungskette unter ökologischen, ökonomischen und sozialen Gesichtspunkten kontinuierlich zu verbessern.

Dazu arbeiten wir intensiv unter anderem mit unseren Geschäftspartnern zusammen und fördern ein langfristiges, zuverlässiges und kollegiales Geschäftsverhältnis mit Ihnen (Code of Compliance).

LIEFERANTENAUSWAHL

Bei der Lieferantenauswahl werden Geschäftspartner stets auch anhand nachhaltiger Entscheidungskriterien ausgewählt. Dazu haben wir einen Nachhaltigkeitsfragebogen entwickelt, der von den Lieferanten ausgefüllt und an uns zurückgegeben wird. Damit stellen wir ein gewolltes Mindestmaß an Nachhaltigkeit in unserer Lieferkette sicher.

LIEFERANTENBEWERTUNG

Alle Lieferanten werden unter anderem durch den Einkauf in den unterschiedlichen Bereichen unserer Zusammenarbeit bewertet. Dabei wird auch die Einhaltung unserer Nachhaltigkeitsvorgaben aus unserem Verhaltenskodex für Lieferanten beurteilt.

LIEFERANTENENTWICKLUNG

Im Rahmen eines Lieferantenentwicklung-Programms achten wir darauf, dass unsere Geschäftspartner Fortschritte in bestimmten Themen machen und sich kontinuierlich verbessern und weiterentwickeln. Dazu gehören neben fachlichen und technischen Fragestellungen auch ökologische und soziale Aspekte.

LIEFERANTENUNTERSTÜTZUNG

Wir verstehen Nachhaltigkeit als ganzheitliche Prozessbetrachtung über alle Wertschöpfungsstufen hinweg. Daher unterstützen wir unsere Geschäftspartner bei der Realisierung unserer Anforderungen in der Lieferkette.

PROZESSMANAGEMENT

VERANTWORTUNG

Nachhaltigkeit geht bei der VENNEKER Gruppe jeden an. Daher erwarten wir von jedem Mitarbeiter ein pflichtbewusstes und nachhaltiges Handeln in seinem Tätigkeitsbereich.

Hauptverantwortlich für das Thema Nachhaltigkeit ist die Geschäftsleitung. In der operativen Geschäftsebene sind Verantwortlichkeiten in Kompetenzprofilen, Organigrammen, Prozess- und Arbeitsanweisungen sowie Beauftragungen für die jeweiligen Unternehmensbereiche definiert. Zu diesen Beauftragungen gehören unter anderem

- Fachkraft für Arbeitssicherheit und Sicherheitsbeauftragte,
- Betriebsarzt,
- Erst- und Brandschutzhelfer,
- Verantwortlicher für Abfall,
- Datenschutzbeauftragter,
- Energiemanagementbeauftragter,
- Umweltmanagementbeauftragter.

REGELN UND PROZESSE

Durch unser Managementsystem im Bereichen Umweltschutz nach ISO 14001 und EMAS sind entsprechende Nachhaltigkeitsprozesse und Nachhaltigkeitsstrukturen etabliert. Für die Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie sind die Bereichs- und Abteilungsleiter zusammen mit den Fachbeauftragten verantwortlich.

Dadurch werden Nachhaltigkeitsthemen in die tägliche Arbeit integriert. Außerdem beschreiben wir unsere Grundsätze, Werte und Verhaltensstandards in einem Verhaltenskodex (Code of Compliance), der für alle Mitarbeiter bzw. Lieferanten zugänglich und gültig ist.

„Es kann in diesen Grundsätzen nicht jede Situation vorhergesagt werden, in der wir uns befinden könnten. In einer unsicheren Situation fragen wir um Rat, um uns angemessen verhalten zu können.“¹

¹ Code of Conduct - Verhaltensgrundsätze“ (VENNEKER Gruppe, 2021, S. 7)

KONTROLLE

Anhand von internen und externen Audits, Überwachung durch Behörden, wie zum Beispiel die Bezirksregierung, Begehungen, Sitzungen sowie der Überwachung von Kernindikatoren werden ständige Kontrollen der jeweiligen Managementsysteme durchgeführt.

ANREIZSYSTEME

Im Sinne einer nachhaltigen Mitarbeiterentwicklung wurde bei der VENNEKER Gruppe ein flächendeckendes Beurteilungssystem ins Leben gerufen. Es soll dazu dienen, Stärken und Schwächen der Mitarbeiter und damit Entwicklungspotenziale zu identifizieren. Anhand eines Kriterienkatalogs wird dabei jeder Mitarbeiter jährlich von seinem Vorgesetzten bewertet. In diese Beurteilung fließt auch das verantwortliche Handeln des Mitarbeiters, das etwa den Umgang mit Ressourcen beinhaltet, mit ein. Zur Informationsverpflichtung der Führungskräfte gehört die Unterrichtung der Mitarbeiter über die geltenden Regelungen des Verhaltenskodex. Des Weiteren werden regelmäßig Mitarbeiterbefragungen durchgeführt. Aus der letzten Befragung resultierte beispielsweise die Maßnahme, dass die Gesprächsführung mit den Mitarbeitern intensiviert worden ist.

BETEILIGUNG UND ANSPRUCHSGRUPPEN

Eine gegenseitige Wertschätzung und eine vertrauensvolle Beziehung zwischen unserem Unternehmen und unseren Stakeholdern ist für uns von großer Bedeutung. Ein offener Stakeholder-Dialog stellt für die VENNEKER Gruppe die Grundlage dar, um unsere Aktivitäten an die Bedürfnisse der Anspruchsgruppen auszurichten.

Allen interessierten Anspruchsgruppen stellen wir bei Bedarf unsere jährliche Umwelterklärung und den Nachhaltigkeitsbericht zur Verfügung. In diesen Schriften ist unter anderem die Beauftragte für das integrierte Managementsystem als Ansprechpartnerin für einen kontinuierlichen Stakeholder-Dialog genannt.

In einer durchgeführten Stakeholder-Analyse wurden folgende Anspruchsgruppen identifiziert:

MITARBEITER

Der kontinuierliche Dialog mit Mitarbeitern umfasst regelmäßige Mitarbeitergespräche, Mitarbeiterbefragungen, Aushänge und Schulungen.

KUNDEN

Mit unseren Kunden pflegen wir einen regelmäßigen und intensiven Austausch und arbeiten kontinuierlich an der Entwicklung innovativer kundenspezifischer Konzepte und Lösungen zur Verbesserung der Dienstleistungsqualität. Aktuell wird eine App für das Kundenportal entwickelt, die es ermöglicht alle für den Kunden relevanten Daten und Dokumente abzurufen und hochzuladen.

LIEFERANTEN UND DIENSTLEISTER

Unsere unternehmerische Verantwortung umfasst auch Unternehmen entlang der Lieferkette. Daher kommunizieren wir unsere Werte und Grundsätze an alle Lieferanten, Zulieferer und Dienstleister. Dies

geschieht vorrangig in persönlichen Gesprächen sowie durch die Aushändigung unseres Code of Compliance.

ÖFFENTLICHKEIT

Wir beziehen genauso Menschen ein, die im Umfeld unseres Standortes leben. Dazu gehören interessierte Anwohner, aber auch Medien, benachbarte Unternehmen, die Stadt Nordkirchen und der Kreis Coesfeld. Auch mit Ihnen finden bei Bedarf Gespräche statt. Darüber hinaus informieren wir die Öffentlichkeit über Mitteilungen auf unserer Homepage, über unseren Social Media Auftritt und über die Bereitstellung unserer Umwelterklärung und Themen der Nachhaltigkeit.

INNOVATIONS- UND PROJEKTMANAGEMENT

Das Ziel der VENNEKER Gruppe ist es, durch eine stetige Prozessverbesserung eine positive Nachhaltigkeitswirkung zu realisieren. Stellvertretend für die aktive Innovationsarbeit stehen die folgenden Bereiche:

LKW-FLOTTE

Unter den Gesichtspunkten Arbeitssicherheit und Effizienz investiert die VENNEKER Gruppe laufend in die Modernisierung ihrer Anlagen und Maschinen. Bei jeder Neuanschaffung achten wir auf einen langen Produktlebenszyklus sowie auf einen effizienten Ressourcenverbrauch.

ENERGIEEFFIZIENZ UND -MONITORING

Durch die intelligente Kombination moderner Technologien mit effizienten Energiekonzepten und nachhaltigem Umgang mit Ressourcen erreichen wir ein CO₂-optimiertes Dienstleistungsgeschäft. Aber auch einfache organisatorische Maßnahmen unterstützen uns bei der Minimierung des Energieverbrauchs, den wir kontinuierlich messen, analysieren und optimieren.

UMWELTBELANGE

INANSPRUCHNAHME NATÜRLICHER RESSOURCEN

Die VENNEKER Gruppe hat den Erhalt der Natur und damit die Lebensqualität der folgenden Generationen nachhaltig im Blick. Beleg dafür ist das kontinuierlich optimierte Umweltmanagementsystem, zertifiziert gemäß der internationalen Norm ISO 14001 sowie validiert und registriert gemäß dem Umweltprogramm der Europäischen Union EMAS (Eco-Management and Audit Scheme). Wesentlicher Bestandteil unserer Teilnahme an EMAS ist die Erstellung und Bereitstellung einer Umwelterklärung. Darin sind unsere umweltrelevanten Tätigkeiten sowie entsprechende Umweltdaten, wie Ressourcen- und Energieverbräuche, im Detail dargestellt.

RESSOURCENMANAGEMENT

Die VENNEKER Gruppe in Nordkirchen arbeitet mit modernen Energiekonzepten, wie bspw. die Nutzung von Erdwärme. Die Verschwendung von Energie zum Beispiel durch ineffiziente Maschinen und Anlagen oder Sondertransporte zur Beförderung von Vieh, Schüttgütern oder Nährstoffen stehen dabei neben den Aspekten Heizenergie- und Treibstoffverbrauch klar im Vordergrund.

KLIMARELEVANTE EMISSIONEN

Klimarelevanten Emissionen entstehen bei der VENNEKER Gruppe in erster Linie aus dem direkten und indirekten Verbrauch von Energie in Form von Strom, Gas und Treibstoffen.

GESELLSCHAFT

ARBEITNEHMERRECHT

Unsere Mitarbeiter sind der entscheidende Faktor des Unternehmenserfolgs. Daher setzen wir alles daran, die Gesundheit und die berufliche Entwicklung der Beschäftigten zu fördern und streben nach den bestmöglichen Arbeitsbedingungen.

Als pflichtbewusstes Unternehmen halten wir alle nationalen und internationalen Vorschriften zu den Arbeitnehmerrechten ein. Mindestens über die jährlichen Mitarbeitergespräche sowie das interne Vorschlagswesen und Beschwerdemanagement garantiert die VENNEKER Gruppe jedem Mitarbeiter das Recht, sich bei Vorgesetzten, der Personalabteilung sowie der Geschäftsleitung zu beschweren, falls sich der Betroffene in den Arbeitnehmerrechten verletzt fühlt. Darüber hinaus räumen wir jedem Mitarbeiter das Recht ein, sich bei Verstößen gegen unsere Grundsätze oder geltendes Recht an die Compliance-Organisation zu wenden, ohne dabei negative Konsequenzen befürchten zu müssen. Es besteht weiterhin die Möglichkeit sich anonym an die interne Whistleblowing-Stelle zu wenden.

In einer durchgeführten Risikoanalyse haben wir keine Risiken identifiziert, die sich negativ auf die Arbeitnehmerrechte auswirken können.

CHANCENGERECHTIGKEIT

Entsprechend der im Code of Compliance formulierten Grundsätze garantiert die VENNEKER Gruppe allen Mitarbeitern und Bewerbern Chancengleichheit. Wir fördern und respektieren die Vielfalt unserer Gesellschaft, der Sprachen, Kulturen und Lebensweisen, denn wir sehen Vielfalt als Bereicherung unserer Unternehmenskultur.

QUALIFIZIERUNG

Die Gestaltung der Arbeitsplätze nach modernen Erkenntnissen der Arbeitswissenschaft, ein aktiver Gesundheitsschutz und die Weiterentwicklung unserer Angestellten – über alle Hierarchiestufen hinweg – sind erklärte Zielsetzungen der VENNEKER Gruppe.

Mit Blick auf die Weiterbildungsmöglichkeiten unserer Mitarbeiter führen wir jährliche Mitarbeitergespräche, um erforderliche Zusatzqualifikationen oder berufliche Entwicklungswünsche der Mitarbeiter zu identifizieren. Daraus werden entsprechende Maßnahmen abgeleitet.

MENSCHENRECHTE

Alle Mitarbeiter und Geschäftspartner unterliegen den Grundsätzen, die wir in unserem Verhaltenskodex festgehalten haben. Dazu gehören:

- Achtung der Menschenrechte,
- Verbot von Zwangsarbeit, Menschenhandel und Kinderarbeit,
- faire Entlohnung, verbunden mit guten Arbeitsbedingungen,
- Diskriminierungsverbot,
- Verhandlungsfreiheit und
- Verbot von Korruption und Bestechung.

Die Einhaltung der formulierten Grundsätze wird von der Compliance Organisation und im Rahmen von Lieferantenbewertung überwacht und sichergestellt. Verstöße gegen diese Regelungen werden entsprechend ihrer Schwere sanktioniert.

GEMEINWESEN

Ein erfolgreiches Unternehmen trägt immer auch eine Verantwortung gegenüber der Gesellschaft. Daher ist es für uns eine Selbstverständlichkeit, mit Teilen unseres Ertrages gesellschaftlichen Nutzen zu stiften. Als ein Beispiel ist hier die finanzielle Unterstützung der Landjugend Lüdinghausen, des ortsansässigen Fußballvereins „FC Nordkirchen“, der sich auch integrativ engagiert, zu nennen oder unser Engagement in Krisensituationen. Seit Mitte 2023 hat uns das Bundesamt für Logistik und Mobilität für die Bereitschaft zur Unterstützung der zivilen Notfallvorsorge im Straßenverkehr der BRD ausgezeichnet.



Zudem arbeiten wir mit der lokalen Feuerwehr aus Nordkirchen zusammen. Sie beraten und unterstützen uns bei allen Fragen rund um den Brandschutz und begleiten uns bei unseren Brandschutzübungen. Außerdem stellen wir der Feuerwehr immer wieder unser Firmengelände für Übungen zur Verfügung. So wurden bereits Szenarien wie ein Brandfall in der Waschhalle oder ein Verkehrsunfall zwischen einem LKW und einem Auto erfolgreich simuliert.

Für das Jahr 2025 ist aktuell die unternehmenseigene Vereinsgründung Glücksschwein e.V. in Planung und Umsetzung. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

POLITISCHE EINFLUSSNAHME

Die VENNEKER Gruppe verzichtet generell auf Lobbyarbeit. Unsere Unternehmensgruppe übt keinerlei Einfluss auf politische Gremien, Fraktionen und Entscheidungsträger aus und ist in keiner politischen Organisation Mitglied.

GESETZES- UND RICHTLINIENKONFORMES VERHALTEN

Entsprechend unseres Verhaltenskodex sind alle Mitarbeiter und Geschäftspartner zur Einhaltung von nationalen und internationalen Gesetzen verpflichtet. Unsere Unternehmensgruppe toleriert keinerlei Form von Korruption und Bestechung.



ARBEITSSICHERHEIT UND GESUNDHEITSSCHUTZ

Die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiter und Dritter, das Wohl der Tiere sowie der Schutz der Umwelt stehen bei der VENNEKER Gruppe an erster Stelle. Deshalb legen wir großen Wert darauf, dass alle Mitarbeiter und Firmen, die an unseren Standorten tätig sind, so sicher wie möglich arbeiten.

ANGEBOTE

Die VENNEKER Gruppe unterbreitet ihren Mitarbeitern verschiedene Angebote der Gesundheitsförderung. Neben dem obligatorischen betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM) werden den Mitarbeitern lichtfreundliche und ergonomisch gestaltete Arbeitsplätze, kostenlose Arbeits- und Schutzkleidung, ein Zuschuss zu Bildschirmarbeitsplatzbrillen, Seh- und Hörtests durch unseren Betriebsarzt sowie Gesundheitstage mit Cardio-Scan und Beweglichkeitsanalysen zur Prävention, angeboten. Zudem gibt es ein Massageangebot im 14-tägigen Rhythmus. Im Foyer des Verwaltungsgebäudes steht ein Obstkorb mit Obst und eine Teestation für alle Mitarbeiter zur Verfügung. Außerdem besteht für die Mitarbeiter die Möglichkeit eines Jobrads. Seit 2024 steht allen Mitarbeitern ein zusätzliches Gesundheitsbudget zur Verfügung, das ihnen ermöglicht, jährlich 300 € für gesundheitliche Leistungen in Anspruch zu nehmen, die über die regulären Kassenleistungen hinausgehen.

GESUNDHEITSSCHUTZ

Bei der VENNEKER Gruppe bestehen betriebliche Vereinbarungen zum Gesundheitsschutz, die über die gesetzlichen Forderungen hinausgehen. Dabei sind folgende Vereinbarungen zu nennen:

- Jeder Mitarbeiter trägt eine persönliche Verantwortung zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen.
- Gelebter Arbeitsschutz zeichnet sich durch sicheres Arbeiten und gegenseitige Rücksichtnahme aus.
- Von allen Mitarbeitern und Führungskräften wird erwartet, dass sie aktiv zu Gesundheit und Sicherheit beitragen und Gefährdungen entweder selbst beseitigen oder diese melden.
- Durch eine zielgerichtete Kommunikation wird das Bewusstsein für Gesundheit und Sicherheit gefördert.

SICHERHEIT FÜR MITARBEITER UND DRITTE

Um die Sicherheit auf allen Ebenen zu gewährleisten, gehören präventive Maßnahmen zu unserem Standard.

Unsere Mitarbeiter erhalten grundsätzlich eine ausführliche Einweisung in ihren Arbeitsplatz, sowie mindestens einmal jährlich entsprechende Sicherheitsunterweisungen. Fremdfirmen erhalten ebenfalls, vor Betreten des Betriebsgeländes, eine ausführliche Einweisung. Diese umfasst unter anderem, Sicherheitshinweise, Verhaltensweisen auf unserem Betriebsgelände sowie bei Notfällen und die vor Ort geltende Verkehrsordnung.

Um Gefahrenquellen durch Defekte von Maschinen, Anlagen und elektrischen Geräten zu vermeiden, werden diese kontinuierlich gewartet und überprüft.

Für alle Fragen von Mitarbeitern und den Notfall wurden Erst- und Brandschutzhelfer ausgebildet.

UMGANG MIT GEFÄHRSTOFFEN

Um die Umweltbelastung zu minimieren sind all unserer Gefahrstoffe in einem entsprechenden Kataster angelegt. Durch regelmäßige Anpassung und Pflege gelingt es uns die Umweltbelastungen und möglichen Gefahren für die Gesundheit richtig einzuschätzen und entsprechend zu reagieren. Unsere Mitarbeiter werden zudem kontinuierlich im Umgang mit Gefahrstoffen unterwiesen und geschult, um sie für mögliche Gefahren zu sensibilisieren und somit Unfälle zu vermeiden.

TIERWOHL

Als Unternehmen, das sich in erster Linie dem Viehhandel verschrieben hat, sind wir uns der Verantwortung bewusst, das Tierwohl zu wahren. Wir sind davon überzeugt, dass die artgerechte Haltung und die Pflege der Tiere nicht nur ethisch richtig sind, sondern auch langfristig zum Erfolg unseres Geschäfts beitragen. Indem wir sicherstellen, dass unsere Tiere in einer gesunden und stressfreien Umgebung aufwachsen, verbessern wir nicht nur ihre Lebensqualität, sondern auch ihre Gesundheit und Produktivität. Das Tierwohl steht daher bei VENNEKER im Mittelpunkt unseres Handelns.

Durch die Typ 2 Genehmigung gewährleisten wir, dass der Transport unserer Tiere korrekt durchgeführt wird und nicht länger als 8 Stunden dauert. Unsere LKW sind zudem über die gesetzlichen Anforderungen hinaus ausgerüstet, um das Wohlbefinden der Tiere während des Transports zu gewährleisten. Wir

setzen alles daran, dass unsere Tiere auf ihrem Weg zu ihrem Bestimmungsort so stressfrei wie möglich bleiben und ihre Bedürfnisse jederzeit berücksichtigt werden.

Insbesondere werden

die gesetzlich, geltenden Verpflichtungen wie bspw. die EU-TierschutztransportVO, das Tierschutzgesetz, die Viehverkehrsverordnung, etc. eingehalten.



UMWELTAUSWIRKUNGEN

UMWELTASPEKTE IM PRODUKTLEBENSZYKLUS

Als Viehhandel ist uns bewusst, dass wir im Produktlebenszyklus von Tieren nur einen Teil ausmachen. Dennoch sind wir uns unserer Verantwortung bewusst und sehen es als unsere Pflicht, uns aktiv an der Verbesserung des gesamten Zyklus zu beteiligen. Dazu gehört, dass wir uns intensiv mit Themen wie artgerechter Tierhaltung, Tierwohl, Transport und Schlachtung auseinandersetzen und bestrebt sind, unseren Einfluss auf den gesamten Produktlebenszyklus zu nutzen. Wir arbeiten eng mit unseren Partnern zusammen, um sicherzustellen, dass alle Aspekte des Zyklus ethisch und verantwortungsbewusst gestaltet sind.



Zu den direkten Einflussfaktoren zählen die Auswahl und Beschaffung der Tiere, die Art der Haltung und Pflege während des Transportes. Indirekte Einflussfaktoren umfassen Aspekte wie die Entwicklung und Förderung von artgerechten Haltungsmethoden, die Verwendung von Tierfutter aus nachhaltigem Anbau sowie die Zusammenarbeit mit Partnern, die unsere ethischen und ökologischen Standards teilen.

In diesem Prozess arbeiten wir stetig und innovativ an Verbesserungen der Abläufe. Hier ist insbesondere die selbstentwickelte IT-Lösung des digitalen Lieferscheins zu nennen. Dieser beinhaltet alle notwendigen und für den gesamten Produktzyklus relevanten Informationen. Somit ist die Transparenz und Nachvollziehbarkeit für Dritte vollumfänglich gewährleistet.

Es gibt aber auch Punkte im Produktlebenszyklus, auf die wir als Viehhandel keine direkte Einflussnahme haben, wie beispielsweise die Schlachtung. In diesen Fällen arbeiten wir jedoch eng mit unseren Partnern zusammen, um sicherzustellen, dass auch hier ethische und ökologische Standards eingehalten werden.

Wir sind uns bewusst, dass wir in dieser Hinsicht noch mehr tun können und werden uns weiterhin bemühen, unsere Verantwortung im gesamten Produktlebenszyklus wahrzunehmen und zu erfüllen. Unsere Kunden und Partner können darauf vertrauen, dass wir uns dieser Aufgabe mit großer Sorgfalt und Engagement widmen.

UMWELTASPEKTE IM UNTERNEHMEN

Als Umweltauswirkungen verstehen wir alle Veränderungen der Umwelt als Folge unseres Handelns. Um diese kontinuierlich zu verbessern und langfristig zu minimieren, erfassen und bewerten wir alle Ein- und Auswirkungen unseres Unternehmens auf die Umwelt. Die Bewertung erfolgt mit Hilfe einer Matrix, welche folgende Punkte beinhaltet:

- Umweltschädigungspotential
- Umweltauswirkungen (lokal, regional, global)
- Ausmaß der Häufigkeit des Umweltaspekts
- Umweltrechtliche, behördliche und interne Vorschriften/Bestimmungen
- Bedeutung für externe Anspruchsgruppen²

Hierbei werden sowohl die direkten als auch indirekten Umweltauswirkungen berücksichtigt. Die Umweltaspekte wurden zudem unter normalen und abnormalen (gestörten) Betriebsbedingungen analysiert und anhand von vier wesentlichen Kriterien und dem nachfolgenden Punktesystem bewertet:

Anzahl Punkte/ Bewertung	1. Qualitative Parameter der Umweltauswirkung	2. Quantitative Parameter der Umweltauswirkung	3. Einzuhaltende rechtliche Bestimmungen zum Umweltaspekt	4. Einschätzung des Umweltaspektes durch externe Anspruchsgruppen
3	Hohes Schädigungspotential: hohe Schädigung von Boden, Luft, Wasser global langanhaltende Auswirkungen	Hohe Menge / Anzahl... ...des Umweltaspektes ...des Ressourcenverbrauches	Grenzwerte nicht eingehalten Anforderungen durch rechtliche Rahmenbedingungen hoch	hoch
1	Mittleres Schädigungspotential: mittlere Schädigung von Boden, Luft, Wasser regional mittel- langanhaltende Auswirkungen	Mittlere Menge / Anzahl... ...des Umweltaspektes ...des Ressourcenverbrauches	Grenzwerte eingehalten Anforderungen durch rechtliche Rahmenbedingungen mittel	mittel
0	Geringes / kein Schädigungspotential: geringe / keine Schädigung von Boden, Luft, Wasser lokal kurz anhaltende Auswirkungen	Geringe Menge / Anzahl... ...des Umweltaspektes ...des Ressourcenverbrauches	keine Grenzwerte vorgegeben Anforderungen durch rechtliche Rahmenbedingungen gering	gering / nicht vorhanden

² Externe Anspruchsgruppen sind z.B. Kunden, Nachbarn, Umweltschutzverbände, Behörden

Die Kriterien werden – je nach Ausmaß oder Häufigkeit – mit den Punkten 0, 1 und 3 bewertet (0=gering/nicht vorhanden, 1=mittel, 3=hoch). Nach dieser Bewertung wird die Summe gebildet womit sich eine Einstufung der ermittelten Umweltaspekte mittels eines Punktesystems von minimal 0 Punkten und maximal 13 Punkten (4x3 Punkte plus 1 Punkt Life-Cycle) für jeden einzelnen Umweltaspekt ergibt. Bei 6 oder mehr Punkten wird von einem wesentlichen oder bedeutenden Umweltaspekt ausgegangen.

Umweltaspekt	Lebenszyklus-Relevanz	1. Qualitative Umwelt- Auswirkungen		2. Quantitative Umwelt- Auswirkungen		3. Rechtliche Bestimmungen		4. Einschätzung externer Kreise		Gesamtbewertung	
	0 = nein 1 = ja	Normale Bedin- gungen	Abnormale Be- dingungen	Normale Bedin- gungen	Abnormale Be- dingungen	Normale Bedin- gungen	Abnormale Be- dingungen	Normale Bedin- gungen	Abnormale Be- dingungen	Normale Bedin- gungen	Abnormale Be- dingungen
Gütertransporte (Natur)	1	1	3	1	1	1	1	0	1	4	7
Viehtransporte	1	1	3	3	3	1	1	1	3	7	11
Betrieb von Anlagen mit wassergefährdenden Stoffen (Waschanlage Nordkirchen)	1	1	3	0	1	1	1	0	1	3	7
Betrieb von Anlagen mit wassergefährdenden Stoffen (Dieseltankstelle Nordkirchen)	1	0	3	1	1	1	1	0	1	3	7
Abfall Altreifen	1	1	3	1	1	1	1	0	1	4	7
Elektroenergie (indirekt)	1	1	1	1	1	1	1	0	0	4	6

Die vorgenommenen Bewertungen stellen keine Betrachtung der absoluten Umweltauswirkungen dar. Vielmehr handelt es sich um eine Betrachtung der relativen Umweltauswirkungen im Vergleich zu anderen Umweltaspekten der VENNEKER Gruppe. Demgemäß sind diese Aspekte für die VENNEKER Gruppe als wesentlich bzw. bedeutend eingestuft, während sie für andere Organisationen durchaus als vernachlässigbar angesehen werden können.

KERNINDIKATOREN UNSERER UMWELTLEISTUNG

ENERGIEEFFIZIENZ

Folgende Umweltkernindikatoren sind für unser Unternehmen von Relevanz:

- Kraftstoff
- Emissionen
- Energieeinsatz von Strom, Gas und Heizöl
- Wasser / Abwasser
- Abfall

Die Umweltaspekte werden betrachtet und geeignete umweltrelevante Kennzahlen gebildet, um mit Hilfe dieser die Entwicklung der Umweltleistungen zu betrachten und zu verbessern. Die Zahlen werden, mit denen aus dem vorherigen Kalenderjahr verglichen.

Für die Kennzahlen werden unter anderem Vieheinheiten als Vergleichsfaktor genutzt. Vieheinheiten sind eine Maßeinheit zur Vergleichbarkeit verschiedener Tierarten. Dabei entspricht 1 Vieheinheit (VE) einer ausgewachsenen Kuh mit 500 kg, andere Tierarten werden entsprechend umgerechnet.

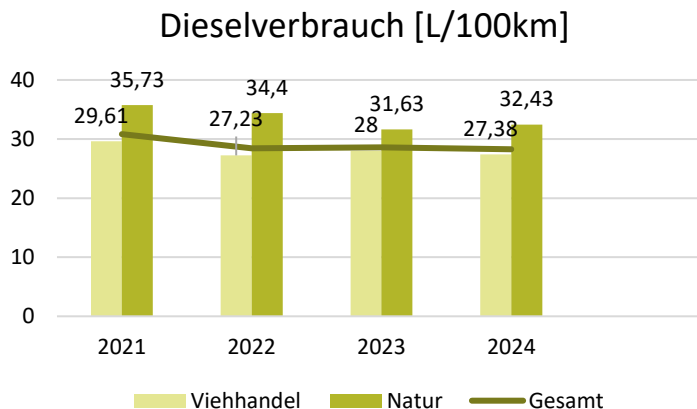
	Ein- heit	2021	2022	2023	2024
Kraftstoff, gesamt	L	3.059.744	2.721.518	2.707.530	2.724.626
... davon Diesel	%	99,93	99,94	99,93	99,95
...davon sonstiger Kraftstoff	%	0,07	0,06	0,07	0,05
Strom, gesamt	kWh	366.612	441.509	515.262	520.833
...davon Fremdbezug	%	77	73	65	70
...davon Eigenverbrauch aus PV-Anlage	%	23	27	35	30
Heizöl	L	12.451	10.136	9.816	0
Gas	L	47.075	52.184	64.289	64.741
Wasser	m³	1.908	2.947	12.240	10.000

KRAFTSTOFF / DIESEL

Der Fuhrpark der VENNEKER Gruppe wird fast ausschließlich mit Diesel betankt, mit Ausnahme der Firmenwagen, die mittlerweile vollständig auf E-Mobilität umgestellt wurden. Ein geringer Anteil an Benzinverbrauch entsteht unter anderem durch die Betankung von Leihfahrzeugen oder Geringverbrauchern wie Rasenmähern. Auf dem Betriebsgelände in Nordkirchen befindet sich eine firmeneigene Diesel- und AdBlue-Tankstelle, an der rund 65 % der LKW-Tankungen stattfinden. Für externe Tankungen stehen den Fahrern Tankkarten zur Verfügung.

Um die Fahrweise der Fahrer zu optimieren und eine höhere Effizienz im Straßenverkehr zu erreichen, setzt VENNEKER die Softwarelösung „OptiDrive“ ein. Dieses System analysiert verschiedene Fahrzeugdaten wie Geschwindigkeit, Drehzahl und Schaltverhalten. Die Fahrer erhalten in Echtzeit Feedback zu ihrer Fahrweise, was eine ökonomischere und umweltfreundlichere Fahrweise fördert. Beispielsweise werden unnötig hohe Geschwindigkeiten vermieden und das Schaltverhalten optimiert. Die Disposition kann die Daten ebenfalls in Echtzeit auslesen, um direkt auf Auffälligkeiten zu reagieren und die Fahrer entsprechend zu beraten. So trägt „OptiDrive“ dazu bei, den Kraftstoffverbrauch und die Emissionen der LKW zu reduzieren und die Umwelt zu schonen.

Die unterschiedlichen Dieselverbräuche zwischen Viehhandel und VENNEKER Natur sind auf die Größe



des jeweiligen Fuhrparks zurückzuführen. Der Fuhrpark des Viehhandels umfasst mehr Fahrzeuge, was mehr Möglichkeiten für eine optimierte Tourenplanung bietet. Zudem spielt die Art der gefahrenen Strecken eine Rolle: Während die LKW des Viehhandels oft auf Langstrecken unterwegs sind und dadurch einen geringeren Durchschnittsverbrauch haben, fahren die LKW der Natur ausschließlich auf Kurzstrecken.

VENNEKER setzt auch auf die Weiterentwicklung der Fahrzeuge. Derzeit wird ein LKW-Prototyp mit integrierten Photovoltaik-Modulen getestet. Diese ermöglichen es, bei einem typischen 40-Tonnen-Auflieger mit etwa 38 m² Photovoltaik-Dachfläche jährlich zwischen 1.500 und 2.100 Liter Diesel einzusparen. Die Kraftstoffverbräuche der LKW werden intensiv analysiert. Durch detaillierte Verbrauchsauswertungen können Einsparpotenziale identifiziert werden, die sowohl Betriebskosten senken als auch die Umweltbilanz verbessern. Eine effizientere Kraftstoffnutzung trägt zudem zur Reduktion der CO₂-Emissionen bei, was den Nachhaltigkeitszielen von VENNEKER entspricht. Die regelmäßige Überwachung des Kraftstoffverbrauchs ist daher ein zentraler Bestandteil der Unternehmensstrategie.

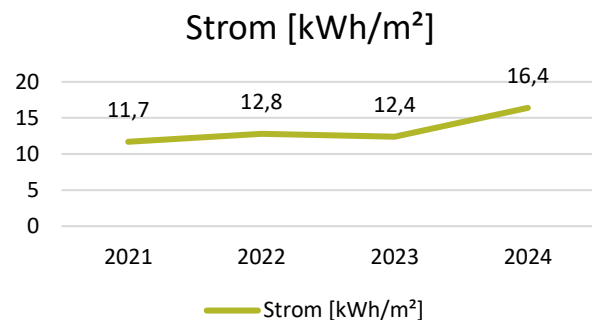
STROM

Auch der Stromverbrauch spielt eine wesentliche Rolle. Neben üblichen Stromverbrauchern wie Beleuchtung, EDV und Klimaanlage gehören auch Maschinen und Anlagen aus der Werkstatt, Waschhalle und den Ställen dazu. Eine Analyse des Stromverbrauchs in Relation zur versiegelten Fläche zeigte bis 2023 Verbesserungen. Ab 2024 lassen sich die Zahlen aus den Vorjahren nicht mehr direkt mit denen aus 2024 vergleichen, da der Standort Südkirchen Ende 2023 vollständig nach Nordkirchen umgesiedelt wurde.

Dadurch haben sich zum einen die Verhältnisse zwischen dem Energieverbrauch (kWh) und der versiegelten Fläche grundlegend verändert. Zum anderen bestehen am neuen Standort in Nordkirchen energetisch andere Rahmenbedingungen, die ebenfalls Einfluss auf den Verbrauch haben. Dennoch arbeiten wir stetig daran, den Stromverbrauch so niedrig wie möglich zu halten und auch zu senken.

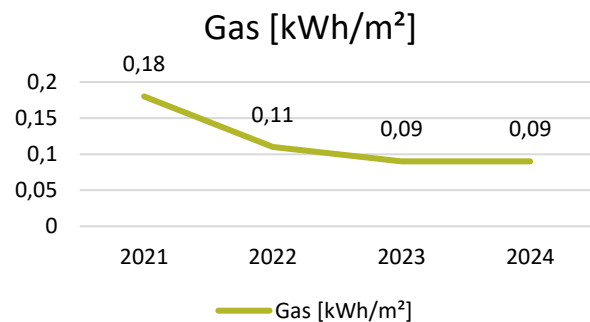
Um technische Defekte und unnötigen Stromverbrauch zu vermeiden, werden die Anlagen und Maschinen regelmäßig gemäß geltenden Vorschriften auf ihren elektrischen und sicherheitstechnischen Zustand geprüft. Zudem werden veraltete Maschinen und elektrische Werkzeuge schrittweise durch energieeffizientere Modelle ersetzt. Die Zeiten der Außenbeleuchtung wurden optimiert, und Bewegungsmelder für die Flurbeleuchtung helfen zusätzlich beim Stromsparen. Mitarbeiter werden regelmäßig sensibilisiert, nach Feierabend alle Geräte und Beleuchtungen auszuschalten.

Bereits jetzt produziert VENNEKER eigenen Strom mittels einer Photovoltaikanlage. Ein neu errichteter Stromspeicher ermöglicht eine effektivere Nutzung des selbst erzeugten Stroms. Darüber hinaus wurden zusätzliche Freiflächen erworben, auf denen mittelfristig weitere Photovoltaikanlagen installiert werden sollen, mit dem Ziel, sich weitgehend selbst mit Strom zu versorgen. Die LKW sind in dieses Konzept allerdings nicht einbezogen, da eine vollständige Elektrifizierung aufgrund der hohen Leistungsanforderungen derzeit nicht realisierbar ist. Der bestehende Stromspeicher mit einer Kapazität von 800 kWh soll in Zukunft weiter ausgebaut werden.



HEIZÖL UND GAS³

Die Energieträger Heizöl und Flüssiggas (Propan) werden für Heizzwecke genutzt. Werkstatt, Waschhalle und die Luftheizer der Ställe werden mit Flüssiggas beheizt, während die Heizregister des Hochdruckreinigers mit Heizöl betrieben werden. Durch kontinuierliche Optimierung und den verstärkten Einsatz erneuerbarer Energien verfolgt VENNEKER konsequent das Ziel einer nachhaltigen und effizienten Energieverwendung.



ERDWÄRME

Beim Neubau des Standorts in Nordkirchen wurde für das Sozialgebäude und das Verwaltungsgebäude bewusst die Entscheidung getroffen, Erdwärme als Energiequelle zu nutzen. Diese Wahl erfolgte aufgrund der zahlreichen Vorteile, die das Heizen und Klimatisieren mit Erdwärme bietet.

Erdwärme ermöglicht eine nachhaltige und umweltfreundliche Energieversorgung, da sie eine erneuerbare Energiequelle nutzt und somit die CO₂-Emissionen erheblich reduziert. Zudem zeichnet sich diese Technologie durch ihre hohe Effizienz aus: Im Winter sorgt die konstante Temperatur im Erdreich für eine zuverlässige und kostengünstige Wärmeversorgung, während sie im Sommer eine energieeffiziente Kühlung ermöglicht. Dadurch wird nicht nur der Energieverbrauch gesenkt, sondern auch der Komfort für die Mitarbeitenden ganzjährig optimiert.

³ Der Gasverbrauch wurde lediglich mit der gasbeheizten Fläche in Relation gesetzt.

HEIZENERGIE

Obwohl die Gradtagzahl zwischen 2021 und 2024 gesunken ist und somit ein milderes Klima vorliegt, ist der Anstieg des Energieverbrauchs nicht auf eine geringere Energieeffizienz zurückzuführen. An unserem Betriebsstandort in Nordkirchen handelt es sich um einen Neubau, der nach hohen Effizienzstandards errichtet wurde.

Jahr	MWh/Gradtagszahl
2021	510,5
2022	790,8
2023	1.016,1
2024	1.087,6

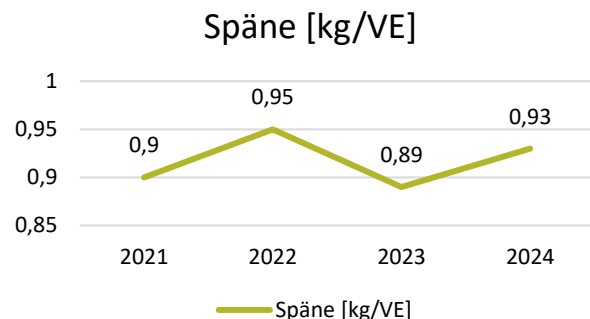
Vielmehr ist die gestiegene Energieaufnahme durch die andauernden Baumaßnahmen der Werkstatt und der Waschhalle sowie deren anschließende Inbetriebnahme bedingt. Diese zusätzlichen Nutzungen haben den Energiebedarf erhöht, unabhängig von klimatischen Veränderungen.

MATERIALEFFIZIENZ

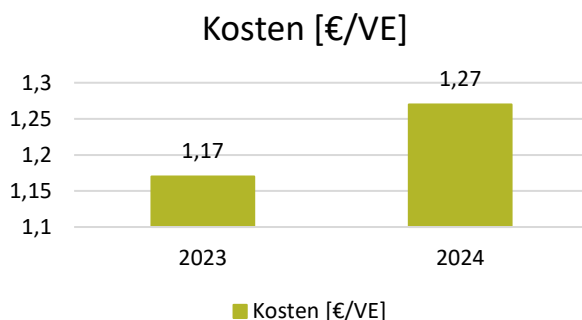
Auch die Hilfs- und Betriebsstoffe, welche für das Ausführen unserer Tätigkeiten notwendig sind, haben Einfluss auf die Umwelt. Da wir diese Belastung so gering wie möglich halten wollen, ist der effizientere Einsatz von den Stoffen unablässig.

STREUMATERIAL

Um den Verbrauch von Streumaterial weiter zu reduzieren, ohne das Tierwohl zu beeinträchtigen, werden Maßnahmen zur Sensibilisierung der Fahrer hinsichtlich eines sparsameren Einsatzes fortgeführt. Ziel ist es, durch bewusstes Streuen unnötige Verschwendung zu vermeiden. Zudem wird die Tourenplanung weiter optimiert, um Umladungspunkte zu minimieren und dadurch den Bedarf an Streumaterial zusätzlich zu senken.



WASCHKOSTEN



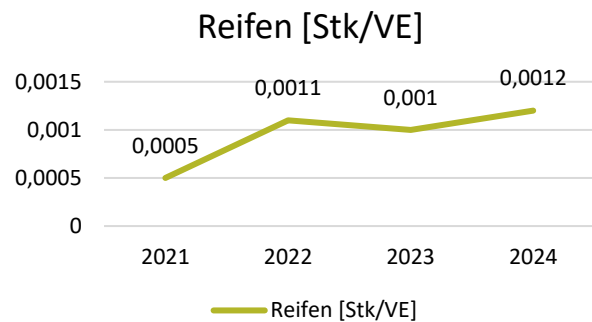
Als Viehhandel sind wir durch gesetzliche Vorschriften, insbesondere im Bereich Seuchenschutz, verpflichtet, unsere LKW an den Schlachthöfen unmittelbar nach dem Entladen der Tiere gründlich zu waschen und zu desinfizieren. Unsere Mitarbeiter werden dahingehend sensibilisiert, die Reinigung sorgfältig, aber auch ressourcenschonend durchzuführen. In unserer firmeneigenen Waschstraße werden Reiniger und Desinfektionsmittel automatisiert mit dem Wasser

gemischt, wodurch sich der Verbrauch durch erhöhte Effizienz stark verringert. Effizientere Routenplanungen sollen dazu führen, dass wir die Waschkosten reduzieren könnten.

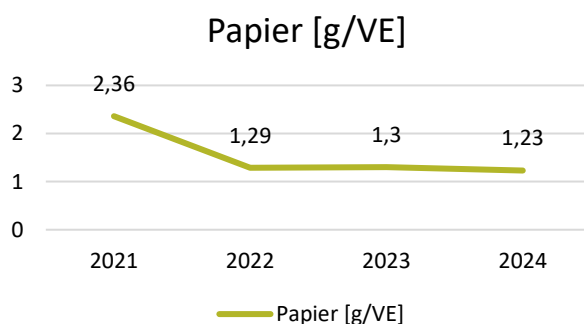
LKW - REIFEN

Um den Verschleiß der Reifen zu reduzieren und deren Lebensdauer zu verlängern, werden Reifendruck-Überwachungsanlagen eingesetzt. Diese Maßnahme stellt sicher, dass der Reifendruck stets optimal gehalten wird, wodurch die Reifen seltener ausgetauscht werden müssen.

Zudem wird die Beschaffung der LKW-Reifen bedarfsgerecht gesteuert, anstatt sie in festen Intervallen durchzuführen. Dies trägt zu einer effizienten Nutzung der Ressource bei, kann jedoch dazu führen, dass die jährlichen Beschaffungsmengen stark variieren. Da die Mengen von verschiedenen Faktoren abhängen, lässt sich aus einer steigenden oder sinkenden Beschaffungsmenge keine eindeutige Aussage über eine positive oder negative Entwicklung ableiten.



PAPIER



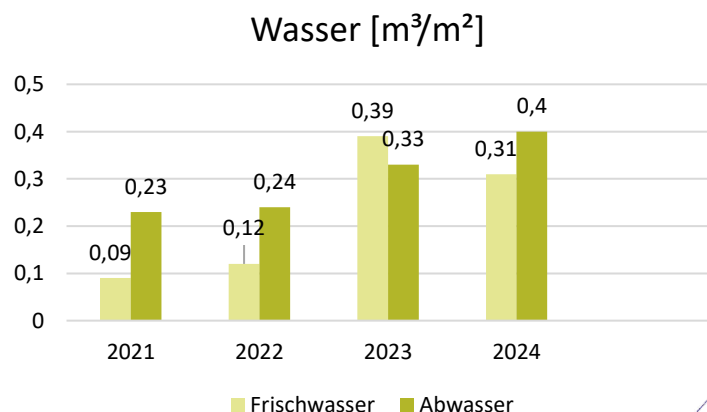
Der Papierverbrauch ist grundsätzlich gleichgeblieben, wobei ein minimaler Anstieg durch die Nutzung von Sonderpapier zu verzeichnen ist. Eine wichtige Maßnahme zur Reduzierung des Papierverbrauchs ist die Umstellung auf den digitalen Rechnungsversand und -empfang. Dies ermöglicht eine deutliche Einsparung von Papier, kann jedoch derzeit nicht bei allen Kunden umgesetzt werden, da dies einige Kunden noch nicht angenommen haben.

Es wird jedoch erwartet, dass sich die Situation in Zukunft verbessert, insbesondere wenn eine generelle Pflicht zum digitalen Rechnungsversand und -empfang eingeführt wird. Dadurch könnte der Papierverbrauch langfristig weiter gesenkt und die Effizienz im Rechnungswesen gesteigert werden.

WASSER

Neben dem üblichen Verbrauch im Sozial- und Sanitärbereich und den Duschmöglichkeiten für die Fahrer im Sozialgebäude wird Wasser hauptsächlich für die firmeneigenen Ställe verwendet.

Die Absicht war, am Standort Nordkirchen eine firmeneigene Waschstraße zu etablieren, die durch einen geschlossenen Wasserkreislauf mit einer Aufbereitungsanlage den Abwasseranteil auf lediglich 2 % reduzieren sollte. Die



Waschstraße wurde im Kalenderjahr 2022 fertiggestellt und befand sich zunächst in der Pilotphase, in der noch Optimierungen erforderlich waren, um den angestrebten Wert zu erreichen.

	Einheit	2021	2022	2023	2024
Frischwasser	m ³	1.908	2.947	12.240	10.000
Abwasser ⁴	m ³	4.979	6.018	10.531	12.708

Allerdings hat sich im Laufe der Zeit gezeigt, dass die angestrebte Effizienz nicht erreicht werden kann und das Projekt gescheitert ist. Daher soll Austausch im Zuge einer Alternativen Lösung zu der Aufbereitungsanlage erfolgen. Wir befinden uns aktuell in der Umsetzungsphase.

ABFALL

	Einheit	2021	2022	2023	2024
Abfall, gesamt	t	80	73	109	113
... davon nicht gefährlich	%	92	96	98	97
...davon gefährlich	%	8	4	2	3

Bei VENNEKER wird bereits viel Wert auf eine umweltbewusste Entsorgung gelegt. Dennoch gibt es weiterhin Optimierungspotential, um das Gesamtabfalleinkommen weiter zu reduzieren. Dazu gehört vor allem eine verstärkte Sensibilisierung der Mitarbeiter für das Thema Mülltrennung.

Um die Mülltrennung weiter zu verbessern, setzt VENNEKER auf folgende Maßnahmen:

- klare Kennzeichnung und Bereitstellung von Abfalltrennsystemen, um eine einfache und effiziente Mülltrennung zu ermöglichen.
- Sensibilisierung der Mitarbeitenden, um das Bewusstsein für eine umweltfreundliche Entsorgung zu schärfen.
- Regelmäßige Kontrolle der Abfalltrennung, um Optimierungspotenziale frühzeitig zu erkennen und umzusetzen.
- Zusammenarbeit mit zertifizierten Entsorgern, um sicherzustellen, dass Abfälle fachgerecht verwertet werden.

VENNEKER setzt sich damit aktiv für einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen ein und arbeitet kontinuierlich an der Verbesserung seiner Umweltbilanz.

⁴ Abwasser ist die Summe aus Schmutz- und Niederschlagswasser

BIOLOGISCHE VIELFALT

Das Betriebsgelände erstreckt sich über eine Fläche von rund 49.000 m². Die betrieblich versiegelte Fläche umfasst derzeit 31.811 m². Innerhalb des Areals wird der gesetzlich vorgeschriebene Anteil an Grünflächen selbstverständlich eingehalten, wodurch etwa 35 % der Fläche von Bebauung unberührt bleiben. Diese Freiflächen tragen zur ökologischen Vielfalt bei und bieten Lebensraum für verschiedene Pflanzen- und Tierarten. Das Betriebsgelände befindet sich in einer ländlichen Umgebung und grenzt an landwirtschaftlich genutzte Flächen sowie Grünbereiche, die eine wichtige Rolle für das regionale Ökosystem spielen.

Im Zuge der Neubauarbeiten im Jahr 2016 wurde festgestellt, dass sich auf dem Gelände Altlasten einer ehemaligen Mülldeponie befanden. Diese wurden unter fachgutachterlicher Begleitung sachgerecht entfernt, um eine umweltgerechte Nutzung der Fläche sicherzustellen.

Durch die Kombination aus bebauten und unbebauten Bereichen, die naturnahe Gestaltung von Freiflächen sowie die Einbindung in das umgebende Landschaftsbild wird die biologische Vielfalt auf dem Betriebsgelände gefördert. Die Venneker Gruppe setzt sich weiterhin für eine nachhaltige Nutzung der Fläche ein, um langfristig zur Erhaltung und Förderung der Biodiversität beizutragen.

EMISSIONEN

VENNEKER ist sich der Verantwortung für die entstehenden Emissionen bewusst und setzt gezielt Maßnahmen zur Reduktion von CO₂- und Lärmemissionen um. Die CO₂-Gesamtbilanz der Venneker Gruppe setzt sich aus verschiedenen Emissionsquellen zusammen. Die wesentlichen Faktoren sind:

- (Tier-)Transporte
- Energieverbrauch in betrieblichen Gebäuden
- Firmenfuhrpark
- Sonstige betriebliche Prozesse

	Ein- heit	2021	2022	2023	2024
Diesel	t	7.949,54	7.071,96	7.034,66	7.080,54
sonstiger Kraftstoff	t	5,13	3,52	4,35	3,08
Strom	t	99,34	112,63	116,55	182,29
Heizöl	t	36,35	29,59	28,66	0
Gas	t	73,92	81,94	100,95	101,66
Nutzung Strom aus PV-Anlage (CO ₂ -neutral)	MWh	85,12	119,7	182,27	158,56
Anteil PV-Strom am Gesamtstrom	%	23	27	35	30

Besonders der Transportbereich hat einen relevanten Anteil an den CO₂-Emissionen. Deshalb wurde die gesamte LKW-Flotte auf EURO 6 Fahrzeuge umgestellt. Als Kernbereich des Unternehmens tragen die Transporte einen wesentlichen Teil zur CO₂-Bilanz bei. Um den Kraftstoffverbrauch und damit die Emissionen zu senken, setzt die Venneker Gruppe auf eine optimierte Routenplanung und moderne Fahrzeuge mit geringem Verbrauch. Ein entscheidender Schritt zur Senkung der CO₂-Emissionen ist die Umstellung der Firmenfahrzeuge auf einen Fuhrpark der ausschließlich aus Elektrofahrzeugen besteht. Dadurch werden direkte CO₂-Emissionen im Bereich der innerbetrieblichen Mobilität vollständig vermieden. Gleichzeitig setzt das Unternehmen auf den Einsatz von Strom aus erneuerbaren Energien zur Ladung der E-Fahrzeuge, um den CO₂-Fußabdruck weiter zu minimieren.

Neben den CO₂-Emissionen sind auch Lärmemissionen ein relevanter Umweltaspekt. Die Venneker Gruppe legt Wert auf lärmarme Prozesse und setzt auf moderne, leise Fahrzeuge sowie auf optimierte Fahr- und Arbeitsweisen, um die Geräuschbelastung für Mensch und Umwelt zu reduzieren.

Durch diese gezielten Maßnahmen trägt die Venneker Gruppe aktiv zur Reduzierung von Emissionen bei und verfolgt konsequent das Ziel, die Umweltbelastung so gering wie möglich zu halten.

UNSER UMWELTPROGRAMM

Ein fester Bestandteil der VENNEKER-Unternehmenspolitik ist die Förderung einer nachhaltigen Entwicklung. Dabei haben bei uns Ökonomie, Ökologie und gesellschaftliche Verantwortung den gleichen Stellenwert.

Basierend auf der Ermittlung der wesentlichen / bedeutenden Umweltaspekte sowie im Rahmen des Nachhaltigkeitskonzeptes der VENNEKER Gruppe, wurde ein Umweltprogramm formuliert.

MAßNAHMEN

Der 2021 definierte Maßnahmenkatalog zur Reduktion des Energieverbrauchs wurde von interdisziplinären Teams entwickelt. Im Ergebnis konnten dabei weitere wichtige Erfolge erzielt werden.

REDUZIERUNG DES KRAFTSTOFF- UND CO₂-AUSSTOßES IM GÜTERVERKEHR UND BEI VIEHTRANSPORTEN

Maßnahme 2022	Maßnahme 2023	Verantwortlich	Auswirkung in 2024	Maßnahmen für 2025
Optimierung der Tourenplanung durch Einsatz von neuer Software für eine Verringerung des Dieselverbrauchs und einer Optimierung der Fahrtzeiten.	Maßnahme aus 2023 wird beibehalten.	Disposition	Dauerhafte Reduzierung des Dieselverbrauchs und Verkürzung der Fahrtzeiten. Der Verbrauch hat sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt verändert: Viehhandel von 28,00 L/100km auf 27,38 L/100km Natur von 31,63 L/100km auf 32,43 L/100km	Maßnahme wird dauerhaft beibehalten.
Die LKW-Fahrer werden regelmäßig geschult und i.R. von Trainings sensibilisiert effizient zu fahren.	Maßnahme aus 2023 wird beibehalten.	Fahrerbetreuung	Es sind diverse Zähler involviert, eine genaue Abgrenzung war bisher nicht möglich.	Maßnahme wird dauerhaft beibehalten.
Anschaffung von Euro 6-Fahrzeugen und sukzessiver Austausch mit Euro 5-Fahrzeugen.	Keine weiteren Maßnahmen.	Fuhrparkleiter	Fahrzeuge sind vollständig ausgetauscht.	Keine weiteren Maßnahmen.

Installation von Lager-/Schüttgutboxen auf dem Gelände in Nordkirchen.	Maßnahme aus 2022 wird beibehalten.	VENNEKER Natur	Die Lagermöglichkeiten für Schüttgüter ermöglichen die Vermeidung von Leerfahrten und tragen dazu bei, den Kraftstoffverbrauch zu reduzieren.	Maßnahme wird dauerhaft beibehalten.
--	-------------------------------------	----------------	---	--------------------------------------

OPTIMIERUNG DES BETRIEBS VON ANLAGEN MIT WASSERGEFÄHRDENDEN STOFFEN

Maßnahme 2022	Maßnahme 2023	Verantwortlich	Auswirkung in 2024	Maßnahmen für 2025
Neubau einer Waschanlage mit geschlossenem Wasserkreislauf am Standort Nordkirchen.	Maßnahme aus 2022 wird beibehalten.	Hausverwaltung	Fertigstellung und Pilotphase der Waschanlage/Wasseraufbereitungsanlage Minimierung des Schädigungspotentials im Betrieb der Anlagen mit wassergefährdenden Stoffen i.V.m. der Reduzierung des Ressourcenverbrauchs (Wasser, Strom) zur Fahrzeugwäsche.	Rückbau der Aufbereitungsanlage. Suche nach einer Alternativtechnik.
Neubau der Tankstelle im Bereich der neuen Waschanlage am Standort in Nordkirchen. Ausstattung der Zapfsäule mit Anfahrerschutz.	Maßnahme aus 2022 wird beibehalten.	Hausverwaltung	Verbesserung und Optimierung des Schutzes der Dieseltankstelle.	Maßnahme wird beibehalten. Baubeginn verschiebt sich weiterhin.

REDUZIERUNG VON ALTREIFEN

Maßnahme 2022	Maßnahme 2023	Verantwortlich	Auswirkung in 2024	Maßnahmen für 2025
Mit Hilfe einer Reifen- druck-Überwachungsan- lage wird ein optimaler Reifendruck gewährleis- tet, der die Abnutzung der Reifen verringert und eine längere Nut- zungsdauer ermöglicht wird.	Maßnahme aus 2022 wird beibehalten.	Fuhrparkleiter	Minimierung der Ab- fälle Altreifen.	Wird beibehalten.
Manuelle Kontrolle der Reifen am Wochenende, wenn die LKW am Stand- ort Nordkirchen stehen (Profiltiefe, Beschädi- gungen, Luftdruck).	Maßnahme aus 2022 wird beibehalten.	Fuhrparkleiter	Erhöhung der Lebens- dauer der LKW-Reifen.	Wird beibehalten.
Nutzung einer Reifen- druck-Überwachungsan- lage und Ausstattung der Überwachungsanlage mit Fahrer-Monitor.	Maßnahme aus 2022 wird beibehalten.	Fuhrparkleiter	Erhöhung der Lebens- dauer der LKW-Reifen.	Wird beibehalten.
Nachhaltige Premium- Runderneuerung der Rei- fen/Nachschneiden der Reifen.	Maßnahme aus 2022 wird beibehalten.	Fuhrparkleiter	Reduzierung der Ab- fälle der Altreifen.	Wird beibehalten.

OPTIMIERUNG DES ZUGEKkauFTEN STROMS

Maßnahme 2022	Maßnahme 2023	Verantwortlich	Auswirkung in 2024	Maßnahmen für 2025
Planung der Prüfung der Installation einer Strom- speicherung.	Maßnahme aus 2022 wird beibehalten.	Hausverwal- tung/IT	Minimierung der zuge- kauften Strommenge.	Wird beibehalten. Weiterer Ausbau in Planung

VERWENDUNG VON PAPIERDOKUMENTEN

Maßnahme 2022	Maßnahme 2023	Verant- wortlich	Auswirkung in 2024	Maßnahmen für 2025
Vorantreiben der Digitalisierung durch Einführung digitaler Lieferscheine und durch Versendung von Abrechnungen per E-Mail.	Maßnahme aus 2022 wird beibehalten.	GF/Abrechnung	Die gekauften Papiermengen konnten im Vergleich zu 2021 bereits halbiert werden. Die Anstiege in 2023 und 2024 sind durch Kauf von Sonderpapier zu begründen. 2021: 400.000 Blatt 2022: 200.000 Blatt 2023: 200.500 Blatt 2024: 200.250 Blatt	Wird beibehalten.

Validierung der Umwelterklärung

GÜLTIGKEITSERKLÄRUNG.

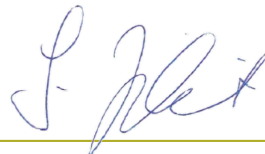
Der Unterzeichnende, Herr Jungblut, EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0056, akkreditiert / zugelassen für NACE-Code: 46.23 „Großhandel mit lebenden Tieren“, 46.73 „Großhandel mit Baustoffen“, 46.21 „Großhandel mit Futtermittel“, 52.29 „Spedition“ bestätigt, begutachtet zu haben, ob die gesamte Organisation, wie in der Umwelterklärung der Organisation VENNEKER Gruppe angegeben, alle Anforderungen der Verordnungen (EG) Nr. 1221/2009, (EU) 2017/1505 und (EU) 2018/2026 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnungen (EG) Nr. 1221/2009, (EU) 2017/1505 und (EU) 2018/2026 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- alle Daten und Angaben der aktualisierten Umwelterklärung des Standorts ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten des Standorts geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/ 2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Nordkirchen, 27.03.2025



Ort, Datum

Günter Jungblut (Umweltgutachter)

Baybachstraße 14c

56281 Emmelshausen